

gestellt wird und die Leiter auf den Baustellen, in den Betrieben und WB engstens mit den Partei- und Gewerkschaftsleitungen zusammenarbeiten.

*III. Die Durchsetzung einer wissenschaftlichen Führungstätigkeit
im Bauwesen zur Verwirklichung
des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung
der Volkswirtschaft*

1. Die Wissenschaft als Produktivkraft anwenden

Die hohen Anforderungen, die der umfassende Aufbau des Sozialismus unter den Bedingungen der technischen Revolution an das Bauwesen stellt, sind nur zu erfüllen, wenn die Industrialisierung des Bauens zielstrebig und konsequent auf der Grundlage des wissenschaftlich-technischen Höchststandes weitergeführt wird.

Das bedingt vor allem einen ausreichenden wissenschaftlichen Vorlauf und die schnelle Überleitung der Forschungsergebnisse in die Produktion. Es geht in erster Linie darum, unter einheitlicher Leitung des Ministeriums für Bauwesen auf der Grundlage des perspektivischen Planes der Bauforschung alle Kräfte und Mittel auf die komplexe Lösung der tempobestimmenden Forschungs- und Entwicklungsaufgaben zu konzentrieren. Die Deutsche Bauakademie als koordinierendes Zentrum der Bauforschung ist für die Lösung folgender Schwerpunktaufgaben verantwortlich :

die Schaffung wissenschaftlicher Grundlagen für die Ökonomie des Investitionsbauwesens, insbesondere für die Planung, Leitung und Organisation der Produktion einschließlich des Aufbaues eines Systems von technisch-ökonomischen Kennzahlen sowie für die Anwendung mathematischer Methoden und der Datenverarbeitung als entscheidendes Hilfsmittel für die wissenschaftliche Führungstätigkeit im Bauwesen;

die Erarbeitung einer Konzeption zur Erweiterung der Materialbasis des Bauwesens durch den verstärkten Einsatz von Silikaterzeugnissen, anorganischen Faserbaustoffen, Kunststoffen, Leichtmetallen und anderen Baumaterialien bei vorrangiger Nutzung einheimischer Rohstoffe und gleichzeitiger Ermittlung des volkswirtschaftlich zweckmäßigsten Anwendungsbereiches ;